

Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



Gemeindebrief

März/April 2009

Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt,
Kein der aus dem Acker, in den Morgen dringt –
Liebe lebt auf, die längst erstorben schien:
Liebe wächst wie Weizen,
und ihr Halm ist grün.

Über Gottes Liebe brach die Welt den Stab,
wälzte ihren Felsen vor der Liebe Grab.
Jesus ist tot. Wie sollte er noch flieh?
Liebe wächst wie Weizen,
und ihr Halm ist grün.

Im Gestein verloren Gottes Samenkorn,
unser Herz gefangen in Gestrüpp und Dorn –
hin ging die Nacht, der dritte Tag erschien:
Liebe wächst wie Weizen,
und ihr Halm ist grün.

Jürgen Henkys (1976)
aus: Evangelisches Gesangbuch, Lied-Nr. 98



„unser Herz gefangen, in Gestrüpp und Dorn ...“

Jürgen Henkys (1976)

Ev. Gesangbuch Nr. 98

Passion ist eine Zeit der Leidenschaft! Denn Mitleid empfinden kann nur, wer sich mit ganzem Herzen von der Not anderer ergreifen lässt und auf diese Weise teilhat, an ihrem Geschick.

Auf solche Weise ist Gott mit ungeteiltem Herzen bei uns Menschen. Gott selbst leidet mit uns, weil wir die Weite, die unserem Leben im Bewusstsein um seine Nähe gegeben ist, verloren haben. Gott leidet, weil wir seinen heiligen Geist, der uns groß und frei sein lässt, ausgetauscht haben gegen Geister der Sorge und Angst, die unser Leben klein und eng machen. „Unser Herz ist gefangen in Gestrüpp und Dorn.“

Aber das Mitleiden Gottes verändert unsere Welt! Das Kreuz Jesu hat uns die Gewissheit gebracht, dass das Leben stärker ist als der Tod und die Liebe kräftiger als jedwede Lieb- und Achtlosigkeit.

So gehen wir durch die Passionszeit auf Ostern zu. Und je bewusster wir das Dunkel und das Zwielflicht in unserem Herzen betrachten, um so mehr werden wir uns über das Licht von Ostern erfreuen.

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee!

Lange ist es nicht her, dass die Insel ganz in weiß gekleidet war. Doch nun zieht sich der Winter zurück. Überall sprießen Frühblüher aus der Erde: Schneeglöckchen, Winterlinge, Märzbecher und Krokusse. Die ersten Frühlingstage mit Sonne und blauem Himmel waren Vorboten der nun kommenden Zeit. Dann werden auch wieder die Gäste kommen. Die erste große Urlauberwelle wird zu Ostern an die Ufer unserer Insel branden. Bis dahin verbleibt noch ein wenig Zeit der Ruhe und der Vorbereitung.

Auch im Kirchenjahreskalender sind nun Seiten der Ruhe und Besinnung aufgeschlagen. Seit Aschermittwoch leben wir in der Passionszeit, jener Zeit, die uns zu innerer Einkehr und Stille einlädt, zum Bewusstwerden all dessen, was uns von der Wurzel und der Bestimmung unseres Lebens ablenkt und entfernt. Solche Besinnung tut uns gut, weil sie uns hilft, wirklich Mensch zu sein.

Natürlich haben wir vor der Passionszeit Fasching gefeiert, am Rosenmontag im Küsterhaus mit Frauen- und Töpferkreis, mit Chor und GKR. Es war ein schöner Abend. Ein Schauspiel und das Essen waren liebevoll vorbereitet und bei Gesang und Spiel waren wir fröhlich beieinander. Wie eigentlich immer, wenn wir in dieser Gemeinde zusammenkommen.

So z.B. im **Chor**, der sich jeden Sonnabend im Küsterhaus trifft. Seit Beginn dieses Jahres hat Susanne Storbeck aus Vitte die Leitung übernommen. Die ruhige und couragierte Art, mit der sie uns nun die Noten traktiert, macht uns allen viel Freude. Herzlichen Dank an dieser Stelle also an Frau Storbeck und eine ebenso herzliche Einladung zum Chor an alle gesangsfreudigen Frauen und Männer (o ja).

Der **GKR** traf sich zwei Tage in Greifswald um über Gottesdienst und Liturgie nachzudenken. Deutlich wurde uns, dass die Gestaltung des Gottesdienstes viel Liebe und Aufmerksamkeit erfordert. Wohl mag manchem an unserer Kirche anderes wichtiger sein. Dennoch, die Feier des Gottesdienstes ist die Mitte unseres Gemeindelebens und nur so können wir Kirche sein.

An jedem Mittwoch, 10-12 Uhr, trifft sich eine **Selbsthilfegruppe anonymer Alkoholiker** im Küsterhaus. Oft werde ich gefragt, wie dieses Treffen angenommen wird. Es ist nur eine sehr kleine Gruppe die regelmäßig kommt. Aber es ist wichtig! Jeder, der sich auf den Weg macht, gegen diese Sucht zu kämpfen, verdient große Anerkennung und alle nötige Unterstützung! Gerne mache ich Mut, diese Hilfe anzunehmen.

Betroffen aber sind nicht nur Alkoholranke, sondern auch ihre Angehörigen. Familien und Freunde fühlen sich oft verantwortlich und rat- und hilflos zugleich. Darum laden wir Betroffene und Angehörige am 3. April um 16 Uhr zu einem **Informations- und Gesprächsnachmittag: „Einmal Abgrund und zurück“** in das Küsterhaus in Kloster ein. Die Veranstaltung wird geleitet von Frau G. Töpfer, Suchtberatung Bergen, und ihrem Mann, der als Arzt Alkoholranke behandelt.

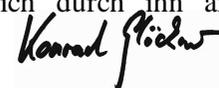
Mehrere **Gemeindefahrten** stehen an:

- Schon am 12. März werden sich Vertreter des GKR zum **Golm/Usedom** auf den Weg machen, wo die Kirchengemeinde Karlshagen/Krummin ein Nagelkreuz aus Coventry erhalten wird.
- Vom 20.-23. Mai wird eine Gruppe unserer Gemeinde unsere Partnergemeinde in **Ruinen/ Holland** besuchen. Davon wird zu berichten sein.
- Auch einen **Busausflug** soll es wieder geben, nachdem dieser im Herbst ausfiel. Am Montag, den 4. Mai, wollen wir zur Bundesgartenschau (BuGA) nach Schwerin zu fahren. Bitte notieren Sie sich schon mal diesen Termin. Näheres zu Abfahrt, Anmeldung etc. wird noch mitgeteilt.

Die **Ausstellungen am Torbogen** werden in diesem Jahr früher starten als sonst. Am Ostersonntag, den 12. April, 17 Uhr, wird die Ausstellung von dem Weimarer Architekten und Künstler Mathias Buß „... und immer wieder Licht und Weite.“ eröffnet. Freuen Sie sich auf die Vernissage und die schönen Bilder von Hiddensee.

Und eines noch: Die Regelung, dass für diesen Gemeindebrief eine Jahresgebühr von 5,- € zu zahlen war, hat mich überrascht. Ich habe sie erfahren, als ich entsprechende Zahlungseingänge auf unserem Konto fand. Natürlich freuen wir uns über jede Unterstützung und benötigen diese auch. So werden Sie auch in diesem in unserer Gemeinde und soll Ihnen ganz selbstverständlich und kostenfrei zur

Verfügung stehen. Lassen Sie sich durch ihn anregen und einladen, ihre Kirchengemeinde zu besuchen.



Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen, Ihr Pastor Konrad Glöckner.

GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Gottesdienste

in Kloster: sonntags um 10 Uhr
in Neuendorf: 14tägig sonntags, 15 Uhr (*beginnend am 15.03.09*)

Gründonnerstag: in Neuendorf, 17 Uhr (*mit Abendmahl*)

Karfreitag: in Kloster, 10 Uhr (*mit Abendmahl*)

Ostersonntag: in Neuendorf, 8.00 Uhr
in Kloster, 10 Uhr

weitere Veranstaltungen zu Ostern:

Ostersonntag, 17 Uhr, Galerie am Torbogen, Eröffnung der Ausstellung „... und immer wieder Licht und Weite.“ Mathias Buß, Weimar
Ostermontag: 16 Uhr, Gitarrenkonzert in der Inselkirche/Kloster

Friedensgebet in Kloster jeden Freitag 18 Uhr

Gemeindekreise

- Frauen-/Seniorenkreis: Dienstags, 14.30 -16.00 Uhr
(*Kloster und Ndrf 14tägig im Wechsel. Das Treffen am 24.03. entfällt!*)

- Chortreffen: Samstags 14.30-16 Uhr im Gemeindehaus Kloster
- Selbsthilfegruppe Suchtabhängiger: Mi, 10-12 Uhr im Gemeindehaus Kloster

Die Fortführung der Gemeindekreise nach Ostern wird in den Kreisen besprochen.

Unterricht: (im Gemeinderaum Kloster)

- Christenlehre (Klasse 1-3) Mittwochs, 14.10-15.30 Uhr
- Christenlehre (Klasse 4-6) Donnerstags, 14.10-15.30 Uhr
- Konfirmandenunterricht (7. Klasse.) Mittwochs, 16-17 Uhr

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: www.kirche-hiddensee.de, oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878